

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

95 (6.4.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Zweites Blatt.

Samstag, den 6. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 23371. Die Wahlen zur Landwirtschaftskammer betreffend.

Am Mittwoch, den 10. April d. J. werde ich die Ermittlung des Wahlergebnisses der am 6. d. M. im 18. Wahlbezirk stattfindenden Wahlen zur Landwirtschaftskammer im Bezirksratsaal (Bezirksamtgebäude) dahier vornehmen.

Der Zutritt hierzu steht jedem Wähler offen.

Karlsruhe, den 3. April 1907.

Der Wahlkommissär für den 18. Landwirtschaftskammerwahlbezirk.

J. B. (a.) Frhr. von Krafft-Ebing.

Bekanntmachung.

Nr. 23369. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen Privatpersonen, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Rößler.

Bekanntmachung.

Nr. 23369. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 des obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1907 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 20. April 1907 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Rößler.

Bekanntmachung.

Nr. 23370. IV. Die Anmeldung der unfallversicherungspflichtigen Betriebe betreffend.

Nach Mitteilung des Vorstandes der südwestlichen Bauwerks-Berufsgenossenschaft haben deren Beauftragte anlässlich der von ihnen ausgeführten Revisionen häufig festgestellt, daß Unternehmer, die zum Teil schon seit geraumer Zeit Bauarbeiten verrichten oder verrichten lassen, ihre Betriebe nicht vorschriftsgemäß zur Unfallversicherung angemeldet haben.

Wir sehen uns daher veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß alle Baubeflissenen (Maurer, Zimmerleute, Steinhauer, Gipser, Lüncher, Blechler, Baugläser, Installateure, Tapeziere etc. etc.), mögen sie für sich allein als Kleinmeister arbeiten oder als Unternehmer mit Gehilfen Bauarbeiten, wenn auch für noch so kurze Zeit, ausführen, verpflichtet sind, längstens binnen 8 Tagen den Betrieb bei der unterzeichneten Behörde — in den Landgemeinden bei dem Bürgermeisteramt — anzumelden. Dieselbe Verpflichtung liegt auch denjenigen Unternehmern ob, welche infolge Einstellung des Betriebs oder aus sonstigen Gründen im Kataster der Berufsgenossenschaft gelöscht wurden, sobald sie wieder versicherungspflichtige Bauarbeiten übernehmen.

Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß für Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbsmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Tagelohn oder Akkord angestellte Arbeiter ausgeführt werden (Regiebauten), längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Kalendermonats dem Bürgermeisteramt, in der Stadt Karlsruhe dem Bezirksamt, Nachweisungen gemäß § 22 des Baunfallversicherungsgesetzes vorzulegen sind. (Vergl. die diesseitigen Bekanntmachungen im Monat März, Juni, September und Dezember jeden Jahres.) Der Genossenschaftsvorstand kann wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften nach § 45 Abs. 2 des Baunfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 in Verbindung mit §§ 146 und 147 des Gewerbeunfallversicherungsgesetzes vom gleichen Datum Ordnungsstrafe bis zu 300 Mark, bezw. wenn die Nachweisungen unrichtige, tatsächliche Angaben enthalten, Ordnungsstrafen bis zu 500 Mark erkennen.

Schließlich bringen wir in Erinnerung, daß die von der Berufsgenossenschaft erlassenen Unfallverhütungsvorschriften an jedem Neu- bezw. Umbau, in jeder Werkstätte und auf jedem Werkplatz an einem leicht zugänglichen, in die Augen springenden Ort in Plakatform ausgehängt und die Arbeiter zur strengen Befolgung dieser Vorschriften angehalten werden müssen; die Betriebsunternehmer sind außerdem verpflichtet, für sachgemäße, umsichtige Leitung und Ueberwachung der Bauausführungen Sorge zu tragen, damit Unfälle nach Möglichkeit vermieden werden. Es liegt dies im eigensten Interesse der Mitglieder, weil mit der Verminderung der Unfälle die Verringerung der an die Berufsgenossenschaft zu zahlenden Beiträge Hand in Hand geht.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß neu errichtete versicherungspflichtige Betriebe alsbald zur Anmeldung gelangen, wobei wir bemerken, daß die Anmeldung in zwei Exemplaren diesseits einzureichen ist.

Die Bürgermeisterämter haben die Kenntnisnahme binnen 8 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. April 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Rößler.

Konkursverfahren.

Nr. 2732. Ueber das Vermögen des Schneiders Karl Werstein, Inhaber eines Postartenverlages, Kaiserstraße 207 hier, wurde heute am 4. April 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann August Bierhalter hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. April 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. April 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. April 1907.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

Konkursverfahren.

Nr. 2691. I. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 27. Januar 1906 verstorbenen Oekonomierats Dr. phil. Ludwig Deurer, zuletzt hier wohnhaft, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin bestimmt auf

Freitag, den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 229 M 88 Pf festgesetzt.

Karlsruhe, den 4. April 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 2692. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Graveurs Franz Knapp hier, Herrenstraße 38, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung Schlusstermin bestimmt auf

Freitag, den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 191 M 77 Pf festgesetzt.

Karlsruhe, den 4. April 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 2721. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Eugen Brecht, früher hier, Waldstraße 31, jetzt an unbekanntem Orte, wurde zur Abnahme der Schlussrechnung Schlusstermin bestimmt auf

Freitag, den 3. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 148 M 50 Pf festgesetzt.

Karlsruhe, den 4. April 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Wilhelm Lurck, Restaurateur,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 6. d. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Eingetragener Verein.

Hierdurch erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, unsere werten Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Wilhelm Lurck

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Zu der heute Samstag, den 6. April, nachmittags 1/2 4 Uhr, stattfindenden Beerdigung laden wir unsere Mitglieder hierdurch mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundschaftlich ein.

Versammlungsort: Friedhofeingang.

Der Verwaltungsrat.

6 Zimmertwohnung,

2. Stock, mit Balkon, Badezimmer, 2 geschlossenen Veranden nebst reichlichem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

2 und 3 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas sind in der Klauprechtstraße 23 (Hinterhaus) sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

8 Zimmertwohnung,

2. Stock, nächst Kaiserstraße, in Herrenstraße gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen Büchelstraße 6 II.

Kniestockwohnung, Vorholzstraße,

3 bis 4 große Zimmer mit Glasverschluß auf 1. Juli an ruhige Mieter billig zu vermieten. Näheres Karlsruhe 102 im 2. Stock.

Steinstraße 11

sind per sofort zu vermieten: 4. Stock: 1 Zimmer und Küche; ferner per 1. Juli: parterre: 3 Zimmer, Alko, Mansarde und Keller, mit oder ohne Magazin und Kontor; Hinterhaus, parterre: 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. Näheres im 2. Stock.

Per sofort

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Lamnstraße 70 im 4. Stock, billig zu vermieten. Zu erfragen bei

Hermann Wolf, Café Bauer.

Kaiserstraße 132,

3 Treppen, ist eine sehr schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kammer, neu hergerichtet, zum Preise von 800 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 25

ist im Rückgebäude eine schöne 2 Zimmerwohnung, nach dem Garten gehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

[2]

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Wilhelm Turck, Restaurateur zum „Frankfurter Hof“,
Wehrmann der II. Kompanie,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Samstag, den 6. April, nachmittags 1/2 4 Uhr, statt.

Die Kameraden der Kompanie haben vollzählig zu erscheinen. Die Kameraden der anderen Kompanien sind zur Beteiligung eingeladen.

Berammlung um 1/4 4 Uhr am Friedhof-Eingang in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 5. April 1907.

Das Korps-Kommando.
Schlichter.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Kronenstrasse 11 ist eine sehr helle, kleinere Werkstätte zu vermieten.

Für Engros-Geschäft oder Warenhaus

bietet sich Gelegenheit, 3stöckiges,

großes, helles Magazin

mit Rollbahn, Aufzug, Keller und 3 Geschäftszimmern sofort oder später

Akademiestraße 5

zu mieten. Näheres Herzstraße 6 und Akademiestraße 7 (Weinstube).

Lagerplatz

hinter der Brauerei Kammerer, in der Schwindtstraße, ca. 450 qm groß, eingezäunt, per sofort zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 6 I.

Douglasstraße 24

(neues Haus) sind ca. 200 qm helle Keller im ganzen oder geteilt alsbald zu vermieten. Näheres Karlstraße 13 im Eckladen oder Amalienstraße 24 im Baubureau.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör in herrschaftlichem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

auf 1. Juli, 3-4 Zimmer, parterre oder 2. Stock im Zentrum der Stadt. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2336 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Wohnung gesucht.

*3.2. Von einem einzelnen Herrn wird eine Wohnung von 3-4 größeren Zimmern, Küche, Bad und Mansarde auf 1. Juli in ruhigem Hause im nördlichen Weststadteil gesucht. Offerten unter Nr. 2346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Von kleiner ruhiger Familie wird eine 4 Zimmerwohnung mit Bad in nur gutem Hause per 1. Juli gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Juli

*3.2. eine Wohnung von 2 Zimmern mit kleinem Garten in sonniger Lage, Hinterhaus oder Seitenbau, 1. oder 2. Stock. Adresse: Schützenstraße 106, parterre.

3 Zimmerwohnung

von jungem Ehepaar per 1. Juni d. J. gesucht, am liebsten über der Dirschbrücke. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3 Zimmerwohnung

für alleinstehenden Herrn per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2263 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.6.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Artilleriebund St. Barbara.

Todes-Anzeige.

Den Kameraden zur Nachricht, daß unser Vereinsmitglied

Kamerad Wilh. Turck, Restaurateur,

verstorben ist.

Beerdigung heute Samstag nachmittags 1/2 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus. Zahlreiche Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Körnerstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör und Gartenanteil, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-Allee 80 im 2. Stock.

1 oder 2 Mansardenzimmer

mit Küche zu vermieten: Marienstraße 35. *2.2.

Billig zu vermieten

per sofort oder später:

Lammstraße 7c im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Keller. Zu erfragen bei Hermann Wolff im „Café Bauer“. *2.2.

Zu vermieten

Scheffelstraße 59 eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Mai. Zu erfragen daselbst, 1. Stock links, oder Schillerstraße 39 im 4. Stock.

Nüppurrerstraße 92a

*4.2. sind eine schöne 4 Zimmerwohnung, neuhergerichtet, große Küche, Koch- und Leuchtgas und sonstiges Zubehör, freie, schöne Lage, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli oder früher, ferner eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Kochgas, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 66, beim Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Uhrenladen.

Laden mit Wohnung.

* Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links. [8]

Laden.

* Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden

mit anstoßendem, schönem, hellem Zimmer, für jedes Geschäft passend, auch als Büroräume geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten: Lessingstraße 29.

Schöner Laden,

nächst der Kaiserstraße, in der Herrenstraße gelegen, auf Juli vermietbar. Zu erfragen Büchlinstraße 6, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* In der Kaiser-Passage ist ein kleinerer Laden auf 1. Juli 1907 billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden zu vermieten.

* Mendelssohnplatz 2 ist der Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, für jedes ruhige Geschäft, Bureau, Expedition usw. geeignet, zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Laden zu vermieten.

* In der Kaiser-Passage ist der Laden, Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Werkstätte zu vermieten.

* Umlandstraße 12 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

— Viktoriastraße 15, Seitenbau, sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer im 1. Stock per sofort oder später zu vermieten.

3.2. Leopoldstraße 20, 3. Stock, großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine oder zwei Personen zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: Viktoriastraße 9, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 35 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sogleich zu vermieten.

Pension.

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Balkonzimmer mit vollkommener, sehr guter Pension zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30,

3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71,

Eingang in der Leopoldstraße, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Viktoriastraße 12,

4. Stock, ist auf sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.2.

Fein möbliertes Zimmer

(oder Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 225, 2 Treppen. 3.2.

*2.2. Zwei gut möblierte, schöne Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer)

bei ruhiger Familie auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 26, 3. Stock.

Parterrezimmer,

sehr schönes, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten bei **H. Bansch**, Lenzstraße 13.

Ein Balkonzimmer

(Salon und Schlafzimmer) sind unmöbliert zu vermieten: Kaiserstraße 233. Näheres daselbst im Blumenladen.

*4.4. Ein oder zwei hübsch

möblierte Zimmer

in einem Einfamilienhaus im Stadtteil Müppurr, schönste Lage, zu vermieten. Offerten unter Nr. 2225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrenstraße 48 II

ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer zum Preise von 22 Mk. mit Frühstück zu vermieten. 3.3.

Manjardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst

Ludwig Homburger,

Birkel 20, neben der Vereinsbank, 2 Treppen hoch. Telephon 1836.

II. Hypothek gesucht

in Höhe von ca. 15000 Mark per sofort auf ein 4stöckiges, in vorzüglichem Zustande befindliches Wohnhaus in sehr guter Lage von solventem Besitzer. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 2340 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Günstige Kapitalanlage.

3.3. Als II. Hypothek werden 35000 bis 40000 M. per sofort nach Karlsruhe gesucht. Risiko freie Anlage. Pünktliche Zinszahlung. Offerten unter Nr. 2282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. 8000 Mark**

werden von einem pünktlichen Zinszahler, innerhalb 80 % der Schätzung, auf 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 2370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber.

2.2. Für ein gutes Geschäft (Bau-Branchen) wird auf sofort ein Teilhaber (Techniker oder Kaufmann) gesucht. Einlage ca. 30000 M., welche sichergestellt werden. Offerten unter Nr. 2385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht: Kriegsstraße 26 im 4. Stock.

2.2. Suche für sofort oder 15. April ein tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann. Lohn monatlich 25 M. Vorzustellen Waldstraße 60 oder Kaiserstraße 181, Laden.

Frau S. Kahl.

Jüngere Verkäuferin

für leichte Arbeiten und Verkauf findet dauernde Stelle. Meldungen mit Zeugnissen oder sonst. Ausweis bei

H. Sandauer, Kaiserstr. 183.

Kinder mädchen

sofort gesucht: Viktoriastraße 7. *2.2.

Mädchen,

ein solches, für Küche und Haushalt, per sogleich gesucht: Kreuzstraße 29, parterre.

*3.3. Auf sogleich wird ein solides und williges Mädchen für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 61 IV.

Gute Herrschaftsköchin

sucht sofort

Gräfin Rüd-Collenberg.

Ein Kutscher,

der gut reitet, sofort gesucht. 3.2.

Gf. Rüd-Collenberg.

Zu sprechen zwischen 9—1 Uhr: Beethovenstraße 2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches Mädchen findet in kleinem Haushalt gute Stelle bei **Cahn, Körnerstraße 2 II.**

Braves Mädchen,

welches selbständig kochen und der Hausarbeit vorzuziehen kann, findet gut bezahlte Stelle. Näheres Mendelssohnplatz 3, 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen,

welches auch etwas servieren kann, findet sofort gute Stelle.

Schäfer zum „Württemberg Hof“, *2.2. Umlandstraße 26.

Ein ordentliches Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Ritterstraße 10/12, 4. Stock. *2.2.

Kinder mädchen

auf 1. Mai zu 2 Kindern (5 $\frac{1}{4}$ und 1 $\frac{1}{4}$ Jahre alt) in gutes Haus gesucht: Amalienstraße 31, eine Treppe. *3.2.

Ein Mädchen,

das häuslich kochen kann, sofort gesucht in kleine Familie gegen hohen Lohn.

Frau Prof. Secker, Eisenlohrstraße 35 III.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen

wird auf sofort gesucht: Kaiserstraße 121, 2 Treppen.

Mädchen,

braves, fleißiges, für sofort gesucht: Schloßplatz 14 III. 2.2.

Ein einfaches Mädchen

für häusliche Arbeiten wird auf 15. April gesucht: Birkel 29. 4.2.

Ein tüchtiges Mädchen

für besseren Haushalt gesucht: Leopoldstraße 7b (Leopoldplatz), 4. Stock.

Ordentliches Mädchen,

welches selbständig kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, findet Stellung auf 15. April: Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock (oberer Glocke läuten).

Mädchen-Gesuch.

4.2. Ein ehrliches Mädchen findet bei guter Bezahlung sofort Stelle: Soffenstraße 85, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Braves, schulentlassenes Mädchen für einige Stunden zu häuslicher Arbeit gesucht: Soffenstraße 186 III.

Mädchen gesucht.

*3.2. Auf 1. Mai wird ein jüngeres, zuverlässiges, evangelisches Mädchen in gute Stellung gesucht. Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden bei **Frau C. Auerbach, Hirschstraße 1 II.**

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen sowie Zuschneiden gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 225, 2 Treppen.

Schreibgehilfe.

Zu sofortigem Eintritt wird für ein Fabrikbureau ein Schreibgehilfe gesucht, welcher flott stenographiert und die Schreibmaschine beherrscht. Offerten nebst Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 2441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren
finden dauernde Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,
9.9. Durlacher Allee 31.

Mushilfsstellnerinnen.

3.2. Fünf bis sechs Mushilfsstellnerinnen werden
gesucht für Sonntags: Kaiser-Allee 23, „Kaiser-
garten“. Ebenfalls wird auch auf sofort ein
junger, tüchtiger

Hausbursche

gesucht.

Mehrere zuverlässige Personen

für Sodawasserhäuschen sofort gesucht.

G. Schwindt Nachf., Rud. Frackle,
3.2. Kaiser-Allee 27.

Monatsfrau

für 2 Stunden vormittags sofort gesucht: Neffen-
straße 13, 2. Stock. *2.2.

Per sofort

für dauernde Beschäftigung tüchtige **Wäsch-** und
Putzfrau gesucht: Waldbornstraße 8 im 3. Stock.

2.2. Wäscherin,

eine gut empfohlene, kann sofort ein-
treten.

Pfründnerhaus-Verwaltung,
Stefanienstraße 98.

Tüchtiger Mechaniker

für Fahrradreparaturen sofort gesucht.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht),
Birkel 32.

Malergehilfen

gesucht. 3.2.

Eg. Baumann, Stefanienstraße 58.

2.2. Junger Mann, welcher die

Buchbinderei

erlernen will, kann sofort eintreten.

S. Neuheller, Buchbindemeister,
Bähringerstraße 9.

Eine Lehrstelle

ist in unserem Tuch-Geschäft zu besetzen.

Gebrüder Hirsch,

2.2. 166 Kaiserstraße 166.

Zahntechniker-Lehrling

kann sofort eintreten bei **August Kühling,** in
Amerika approb. Zahnarzt, Kaiserstraße 215.
Telephon 1718. 3.3.

Schlosserlehrling

kann sofort eintreten bei *3.2.

Karl Oberföll, Kronenstraße 2.

2.2. Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, solider, per sofort gesucht.

Gebr. Hensel, Groß. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33.

Unbestrafte Leute,

gesund und nüchtern, finden dauernde Beschäftigung
gegen guten Lohn. Näheres im Kontor des Tag-
blattes. *3.2.

[5]

Schildermalerei

moderner Schriften auf Glas, Metall etc.,
saubere Ausführung und billigst, fertigt
— **K. Haessler,** Adlerstrasse 28.

Trauringe,**Hochzeits- und Verlobungsgeschenke,**

sowie passende Artikel für Kommunikanten

in Gold und Silberwaren, Bestecken etc.

— in jeder Preislage. —

Kaiser-Passage 7a.

Altes Gold wird in Zahlung genommen.

**V. Merkle**

Telephon 175.

Kaiserstrasse 160.

Feinste Delikatessen der Saison.

Frische Kiebitz-Eier.

Frische weisse Spargeln.

Hummern und Langusten.

Astrachaner Kaviar in verschied. Preislagen.

**Fertige Hummernaufschnitte, Hummer- und
Lachs-Mayonnaisen, Aufschnittplatten,
belegte Brötchen, Käseplatten, ital. Salat.**

**Französ. Poularden, Kapannen, Welschhahnen,
junge Hahnen, Bordeaux-Tauben.**

**Kopfsalat, Chicorés, engl. Sellerie, Finocchio,
Artischocken, Bohnen, Karotten, Tomaten,
frische Gurken, frische Champignons.**

**Ananas, Bananen, Colman-Trauben,
Calville- und Tiroler Aepfel, Duchesse-Birnen,
Orangen — Waldmeister.**

Feine Käse — Weine — Liqueure.

Prompter Versand nach auswärts.

Rabatt-Spar-Marken.

Französische
Poularden und Hahnen

frisch eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Empfehle:

Kinder.

Kleidchen
Tragkleidchen
Jäckchen
Hütchen
Mützen
Röckchen
Höschen

etc. etc.

in grösster Auswahl billigst

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Garderobenschränke,
Küchenmöbel
und Vorplatzmöbel**

in grösster Auswahl und
zu billigsten Preisen.

Cazarus Bär wwe.,

Möbelmagazin,
Zirkel 3.

Telephon 1925.

**A.-G. Kathol. Gesellenherberge,
Karlsruhe.**

Die statutengemässe Generalversammlung findet
am **Dienstag, den 23. April l. J., abends
6 Uhr,** im Gesellenhause statt.

Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Rechenschafts-
bericht pro 1906,
2. Wahl des Kassiers.

Ebenfalls sind auch die Rechnungen zur Einsicht
der Aktionäre von heute ab aufgelegt.

Karlsruhe, den 5. April 1907.

Der Aufsichtsrat.
Stumpf.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 7. April 1907

Ausflug:

Calmbach — Würzbach — Röthenbach, Zavel-
stein (Krokusblüte) — Teinach (M.).

Abfahrt 7²⁰ Uhr.

Mundvorrat ratsam.

Haupt-Restaurant

der Allgemeinen Jubiläums-Ausstellung für das
Gastwirtsgewerbe

vom 6.—29. April 1907 in der Ausstellungshalle zu Karlsruhe.

Die Eröffnung unseres Restaurants findet

Samstag, den 6. April, nachmittags,
statt.

**Jeden Tag geöffnet von morgens 9 Uhr
bis abends 11 Uhr.**

Reiche Auswahl in Weinen, Schaumweinen, Spirituosen. — Sämtliche hellen
und dunklen Biere unserer hiesigen Brauereien. — Ständige warme Küche.
Kalte Speisen.

Sonntag, den 7. April, von 8—11 Uhr abends

Grosses Militärkonzert

der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn A. Boettge.

Konzert-Eintritt 50 Pfg.

Reichhaltiges heiteres Programm.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Wirte-Verein Karlsruhe und Umgebung.



Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Morgen Sonntag, den 7. April,
nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regiments Großherzog
(1. Badisches Nr. 14).

Leitung: Königl. Musikdirekt. H. Sieff.

Eintritt: Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 „
Soldaten und Kinder die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Direktion:

J. Raimond.

Colosseum.

Telephon

1938.

Sonntag, den 6. April 1907

Gala-Vorstellung.

Abends 10 Uhr:

Eine halbe Stunde im Bureau eines Variété-Theaters.

Grosse Burleske in einem Aufzug,
gegeben vom gesamten z. Zt. engagierten Künstler-Personal.

Sonntag, den 7. April 1907

Zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Kunst-Spezialitäten.

In den Abendvorstellungen kommt die Burleske zur Aufführung.

MAGGI-PAVILLON

auf der Grossen allgemeinen Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe vom 6. bis 29. April in Karlsruhe in der Ausstellungshalle.

Die allbekannte **MAGGI-Gesellschaft** in Berlin und Singen, Amt Konstanz, hat in der Ausstellung einen **Gratis-Ausschank** eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit der **MAGGI-Erzeugnisse** zu überzeugen.

Alle Interessenten sind zu einer Kostprobe höflichst eingeladen!

3.1.

Aussergewöhnlich billiger Gelegenheitskauf!

Nur so lange Vorrat
reicht.

Ca. 2000 Stück

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins

Blusen, Kostüm- und Sportröcke, Unterröcke, Schürzen und Untertailen.

Waschblusen, das Stück von **95 Pfg.** an.

Weisse Batist-Blusen, darunter mit Seidenglanz, halbe und ganze Aermel, mit Stickerei u. Valenciengarnitur, neueste Ausführung, das Stück von **1.95 Mk.** an.

Wollmousselin- u. Leinen-Blusen mit Kragen und à Ceur, Neuheiten der Saison, das Stück von **3.95 Mk.** an.

Seiden-Blusen in schwarz, weiss u. farbig, darunter einzelne Modelle zu staunend billigen Preisen.

Kostüm- u. Sport-Röcke in verschied. Façonnen das Stück von **2.45 Mk.** an

Unterröcke in Seide, Seidenlüste, Tuch, Wolle, Moirée, Lüste, grau Leinen, Stickerei und Valenciengarnitur, das Stück von **2.— Mk.** an.

Damen- u. Kinder-Schürzen in schwarz, weiss und farbig, alle Façonnen, das Stück von **32 Pfg.** an.

Damen-Wäsche, weiss, Hemden, Hosen, Jacken und Nachthemden, darunter einzelne trüb gewordene Stücke zu ausserordentlich billigen Preisen.

Seltenes Angebot.

In dem **Konkurslager** befinden sich noch grössere Posten **weisse Baumwolltuche**, Halb- und Reingleinen, in 80—150 und 160 cm breit, **farbige Hemdenstoffe** von **20 Pfg.** an, **Hosenzeug**, **Herrenstoffe**, **Militärtrikot**, **Unterrockstoffe** in Baumwolle und Wolle, **Bettzeuge**, **Blaudruck**, **Kleiderkattune**, **Barchent**, rot und gestreifte **Bettdecke** und **Damaste** enorm billig.

1 Posten **farbige Herrenhemden** das Stück von **95 Pfg.** an.

1 Posten **blau Leinen** und **Baumwolltuche** für Arbeiter-Anzüge und Schürzen per Meter von **36 Pfg.** an.

1 Posten **grauleinen Arbeiterhosen** per Stück **1.85 Mk.**

1 Posten **farbige Arbeiterhosen** per Stück **1.45 Mk.**

Unter den **Schneider-Artikeln** befinden sich noch verschiedene **Futterstoffe**, Zanella, Rosshaarfutter, Leimleinen, Wattierleinen, Aermelfutter, Croisé, Satin, Taschenfutter.

Futtermull per Meter **14 Pfg.** Rosshaargaze per Meter **26 Pfg.**

Jacob Löwe, Adolf Löwe Sohn,

Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen,

en gros.

Karlsruhe, Adlerstrasse 18a.

en détail.

Damen- und Kinder-Strümpfe

in größter Wahl bietet

Rudolf Viefer,

Kaiserstrasse 153.

Landwirtschaftliche Besprechung und Versammlung.

Sonntag, den 7. April.

Heidelberg. Nachm. 3 Uhr in der Krone in Seibelsbach Vortrag über Aufzucht und Pflege des Viehes (Landwirtschaftslehrer Philipp).

[7]

Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Am Samstag, den 20. April d. J., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet im Nebenzimmer des „Bayerischen Hofes“ unsere

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
2. Kassenbericht des Kassiers,
3. Anträge (Statutenänderung),
4. Neuwahl des Vorstandes,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zur zahlreichen Beteiligung freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Ausverkauf!

Um vor dem demnächst beginnenden Umbau unserer Lokalitäten möglichst zu räumen, offerieren wir:

Bestickte Vorhänge und Portièren

sowohl auf Tuch als auf Plüsch

Seidenstoff-Coupons

Hochfeine wollene Tapisseriesstoffe

50-75%

unter Preis

Schlafzimmer- und Dekorationsstoffe

per Meter von **Mk. 1.—** an

Cretonnes, bestes Elsässer Fabrikat,

per Meter **Mk. 0.60**

Angora- und Ziegenfelle mit **20% Rabatt**

Tüllgardinen und Stores

Abgepasste Teppiche

Läuferstoffe

bedeutend unter Preis

Tuchreste per Meter **Mk. 2.—**

Wollplüschreste per Meter **Mk. 2.50**

Wollsatinstoffe per Meter **Mk. 1.80**

Auf Orient-Teppiche  **15% Rabatt.** 

Umtausch und Auswahisendungen können nicht gestattet werden.

Der Verkauf findet im 2. Stock statt.

Dreyfuss & Siegel

Grossherzogl. Hoflieferanten.